

## **Schulterschluss im Stadtzürcher Handball**

### **Der ZMC Amicitia und die GC-Handballer unter einem Dach**

Die beiden in der Saalsporthalle beheimateten Vereine führen seit zwei Jahren Gespräche mit dem Ziel, die Kooperation zu optimieren. Die Klubleitungen sind sich einig, dass nur eine Bündelung der Kräfte und Synergien den Fortbestand des Spitzen- und Breitenhandballs auf dem Platz Zürich nachhaltig sichert. Die bereits heute sehr erfolgreiche Jugendarbeit wird weiter gestärkt.

Mit dem Abstieg von Rekordmeister Grasshoppers in die Nationalliga B hat das Thema eine neue, aktuelle Dimension erhalten und die Kooperationsdiskussion beschleunigt. Die Führungen der GC-Handballsektion (mit der Zustimmung des Zentralvorstandes) und des ZMC Amicitia haben sich in den letzten Tagen geeinigt, Handball als Spitzen- und Breitensport für Frauen, Männer und Jugendliche unter einem gemeinsamen organisatorischen Dach zu betreiben. Aus diesem Grund wird eine Fusion der beiden Vereine nach Abschluss der neuen Saison angestrebt. Die beiden Handballvereine haben sich auf den Namen GC Amicitia Zürich geeinigt.

Die Gründe für den Schulterschluss, der von allen massgebenden Kreisen unterstützt wird, sind einleuchtend.

1. Bündelung der personellen und finanziellen Kräfte statt Konkurrenzdenken;
2. Die aktuelle sportliche Situation – je ein Team in der NLA, NLB und 1. Liga – ermöglicht es, in einer klar definierten Vereinsstruktur, Nachwuchshandballer auch im Seniorenbereich optimal zu fördern und zu unterstützen;
3. Die bereits gemeinsam geführte Jugendarbeit wird über den GC-Verband weiter gestärkt. Die Identifikation der jungen Spieler mit ihrem Mutterverein wird wieder ermöglicht, womit der Handball auch langfristig eine breitere Abstützung in Zürich erhalten sollte.

Für die bevorstehende Saison 2009/10 bilden die Vereine im Hinblick auf eine spätere Fusion eine Spielgemeinschaft in den Nationalligen A und B. Beim Schweizerischen Handball-Verband (SHV) wird die Bezeichnung SG GC Amicitia Zürich beantragt.

Die Klärung weiterer vereinsrechtlicher Aspekte des Zusammenschlusses erfolgt in den nächsten Wochen. Bereits im Gange sind Abklärungen zur Zusammensetzung der beiden Mannschaften, zur Besetzung der Trainerposten und zur Organisation des Umfeldes der NLA- und NLB-Mannschaften.

Ansprechpersonen für die Medien:

Charles-Marc Weber  
Präsident Amicitia  
Tel.: 044 8253482

Klaus Wellershoff  
Finanz-Vorstand GC Handball-Sektion  
Tel.: 044 2346703